

KURSTIMMEN



„Durch die wiederkehrenden Treffen verfestigen sich die Themen in meinem Kopf und man kommt im landwirtschaftlichem Alltag wirklich ins Tun und bindet erlernte Maßnahmen mit ein. Die vielfältigen Themen werden hinsichtlich Praxistauglichkeit und Sinnhaftigkeit ehrlich diskutiert und die Motivation der ganzen Gruppe spornt mich weiter an den Insekten, Vögeln und Co was zu bieten!“ **Anna-Maria Bissinger**

„Für mich war es sehr inspirierend den Fokus auf naturschutzfachliche Themen zu legen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit kompetenten Referenten sich einem Thema zu widmen und mir ist bewusst geworden, dass auf unserem Betrieb weit mehr Tiere, wie Wildbienen, Vögel usw. leben, um die wir uns kümmern müssen. Auch viele kleine Maßnahmen ohne großen Aufwand sind wirkungsvoll.“ **Karin Natterer**



KURZPROGRAMM

Datum	Thema
21. + 22. März 2024	Was hat Landwirtschaft mit Naturschutz zu tun?
23. + 24. April 2024	Vögel in der Agrarlandschaft
24. Mai 2024	Das Grünland und seine Bewohner
21. Juni 2024	Äcker und deren Wildkräuter
19. + 20. September 2024	Hof der Vielfalt

Online-Seminare zu den Themen: Maßnahmen auf der Hofstelle, Fördermöglichkeiten, Rechtliche Aspekte, Honorierung von Sonderleistungen und Agrobiodiversität

KOSTEN & KONTAKT

Kursgebühren:
250 EUR.

Ansprechpartnerin:
Carolin Voigt
(Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW)
Telefon: 02361 305-3274
E-Mail: carolin.voigt@nua.nrw.de

Infos und Auskünfte:
Die Anmeldung zum Kurs ist ab dem 15. Dezember 2023 unter www.nua.nrw/bildungsprogramm möglich.

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Fotocredits: Sonja Herpich



Neues
Kursangebot
für NRW

HÖFE.BILDEN.VIELFALT Der Praxiskurs

Artenvielfalt und Landwirtschaft gemeinsam denken

Veranstalter des
Kurses ist



DER PRAXISKURS

Wir begleiten Sie ein Jahr lang rund um das Thema Landwirtschaft und Artenvielfalt. Sie erwerben aktuelles Wissen, dass Sie direkt in die Praxis umsetzen können.

Der Kurs befähigt Sie, selbstständig passende Maßnahmen für Ihren Betrieb zu entwickeln, um die Artenvielfalt zu stärken und diese erfolgreich zu vermarkten.



WIE FUNKTIONIERT 'S?

TEILNEHMER:INNEN:

Der Praxiskurs ist ein Angebot für konventionell und ökologisch wirtschaftende Landwirt:innen.

KURSDAUER:

Der einjährige Praxiskurs besteht aus fünf Vor-Ort Seminaren und fünf ergänzenden Online-Seminaren.

VERANSTALTUNGSORTE:

Der Kurs findet auf Betrieben, Seminarhäusern und Naturschutzgebieten statt. An den Online-Seminaren nehmen Sie flexibel von zu Hause aus teil.

KURSLEITUNG:

Alle Vor-Ort Veranstaltungen und Online-Seminare werden durchgehend von einer erfahrenen Kursleitung organisiert und begleitet



WAS IHNEN DER PRAXISKURS BIETET

WISSEN FÜR DIE VIELFALT:

Unsere erfahrenen Referent:innen begeistern für die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt in der Landwirtschaft – und zeigen Ihnen Vermarktungschancen und Fördermöglichkeiten auf.

MAßNAHMEN:

Hofstelle, Acker, Grünland und Sonderkulturen: Die Biodiversität in der Praxis zu fördern, funktioniert auf jedem Betrieb anders. Sie besuchen Betriebe und lernen verschiedene zielführende Methoden und Konzepte kennen.

NATURBEGEGNUNGEN:

Sie erleben die Vielfalt an wilden Tieren und heimischen Pflanzen, welche auch auf Ihren Betriebsflächen einen Lebensraum finden können. Auf Exkursionen mit Expert:innen erfahren Sie alles Wissenswerte zu deren Bedürfnissen und Schutzmöglichkeiten.

EINJÄHRIGE BEGLEITUNG:

Wir begleiten Sie ein Jahr zu dem Thema Landwirtschaft und Naturschutz. Dem Jahresverlauf der Natur entsprechend, informieren wir Sie zu allen relevanten und aktuellen Themen.

LERNEN IM TEAM:

Gemeinsam mit anderen Landwirt:innen eignen Sie sich neues Wissen an, erproben neue Methoden und tauschen sich über die gesammelten Erfahrungen aus.

HÖFE.BILDEN.VIELFALT



Der Praxiskurs wird durch **HÖFE.BILDEN.VIELFALT**, eine Initiative der Bioland Stiftung ermöglicht und weiterentwickelt.

In Kooperation mit Organisationen, Verbänden, Ausbildungszentren bieten wir die Weiterbildung in Ihrer Region/ bundesweit an.

Die Arbeit der Weiterbildungsinitiative wird durch Beiträge und Spenden finanziert und ist verbandsunabhängig und offen für alle Bewirtschaftungssysteme.